Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1880

88 (31.3.1880) Erstes Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 88. Erstes Blatt. Mittwoch den 31. März **1880.**

Bekanntmachung.

Seepostverbindung mit Dänemark.

Vom 1. April ab wird auf der Seepostlinie zwischen Kiel und Korsör eine täglich zweimalige Post-Dampfschifffahrt (eine Tages-Verbindung und eine Nacht-Verbindung) unterhalten werden. Bei der neu ins Leben tretenden Tages-Verbindung werden Deutsche Postschiffe eingestellt. Der Gang derselben ist folgender:

aus Kiel um 11 Uhr 45 Minuten Vormittags,

nach Ankunft des vom 1. April ab neu einzulegenden Schnellzuges der Altona-Kieler Eisenbahn, welcher aus Hamburg — nach Aufnahme des Anschlusses von den Nachtzügen aus Berlin, Frankfurt am Main und Cöln — um 8 Uhr 40 Minuten früh abgefertigt wird und in Kiel um 11 Uhr 30 Minuten Vormittags eintrifft,

in Korsör um 6 Uhr 45 Minuten Abends,

zum Anschluß an den Abendzug nach Kopenhagen (aus Korsör 7 Uhr 25 Minuten Abends, in Kopenhagen 10 Uhr 30 Minuten Abends),

aus Korsör um 9 Uhr 45 Minuten Vormittags,

nach Ankunft des Frühzuges von Kopenhagen (aus Kopenhagen 6 Uhr 45 Minuten früh, in Korsör 9 Uhr 30 Minuten Vormittags),

in Kiel um 4 Uhr 45 Minuten Nachmittags,

zum Anschluß an die um 5 Uhr 18 Minuten Nachmittags und 6 Uhr 55 Minuten Abends abgehenden Eisenbahnzüge nach Hamburg 2c.

Die Nacht-Verbindung wird wie bisher durch Dänische Postschiffe unterhalten, deren Gang unverändert bleibt. Die Deutschen Postschiffe werden, ebenso wie die Dänischen, in beiden Richtungen zur Beförderung von Brief- und Fahrpostsendungen benutzt werden.

Berlin W., 24. März 1880. **Reichs-Postamt.**
Stephan.

3.3.

Bekanntmachung.

Päckereiverkehr mit Dänemark.

Vom 1. April d. J. ab werden Päckereisendungen im Gewicht bis 5 Kilogramm nach Dänemark nur frankirt befördert. Die Taxe für ein solches frankirtes Packet beträgt 80 Pfennig.

Berlin W., 22. März 1880. **Kaiserliches General-Postamt.**
Wiebe.

22.

Bekanntmachung.

Postanweisungsverkehr mit den Vereinigten Staaten von Amerika.

Vom 1. April ab kommt für Postanweisungen nach den Vereinigten Staaten von Amerika an Gebühr der Satz von 20 Pfennig für je 20 Mark mindestens jedoch 40 Pfennig für jede Postanweisung, zur Erhebung. Der Meistbetrag einer Postanweisung beträgt, wie bisher, 50 Dollar. Der Betrag ist in der Währung des Bestimmungsgebiets — Dollar und Cents — anzugeben. Die Umwandlung in die Markwährung findet bis auf Weiteres nach dem Verhältniß von 100 Dollar gleich 425 Mark statt. Zu Postanweisungen nach den Vereinigten Staaten ist das für den Weltpostverein vorgeschriebene Formular mit deutschem und französischem Vordruck zu benutzen. Die handschriftliche Ausfüllung ist mit **lateinischen** Schriftzeichen zu bewirken. Die Postanweisungen müssen außer dem Namen des Empfängers und dessen genauer Adresse seinen Vornamen oder wenigstens die Anfangsbuchstaben seines oder seiner Vornamen enthalten. Bei Firmen genügt die gewöhnliche Bezeichnung der Firma. Zur näheren Bezeichnung des Bestimmungsorts ist außer dem Namen des Staats thunlichst auch der Name des Kreises (county), in welchem der Wohnort des Empfängers liegt, anzugeben. Der Abschnitt der Postanweisung muß den Namen und die nähere Bezeichnung des Absenders und kann außerdem den auszahlenden Betrag und den Tag der Einzahlung enthalten. Weitere Mittheilungen sind auf dem Abschnitt nicht zulässig.

Berlin W., 23. März 1880. **Kaiserliches General-Postamt.**
Wiebe.

Danksagung.

Von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog ist auch in diesem Jahre zu der am Charfreitag erhobenen Kollekte zu Stipendien für Studirende der Theologie wieder die Summe von **fünfhundert Mark** gesendet worden, für welche huldvolle Gabe hiemit der ehrerbietigste Dank ausgesprochen wird.

Karlsruhe, den 27. März 1880. Hofprediger **Helbing.**

Institut Derndinger.

Beginn des Sommersemesters **Dienstag den 6. April.** Anmeldungen werden im Hause der Anstalt, Waldstraße 56, entgegengenommen.

Sprechstunden täglich von 10—12 Uhr.

3.3.

Karlsruhe.

Institut und Pensionat von A. Fecht,

Premierlieutenant a. D.

Vorbereitung zu dem Einjährig-Freiwilligen-Examen 2c. Von 45 Zöglingen 40 bestanden. In der untern Klasse können auch jüngere Schüler Aufnahme finden. **Der neue Cursus beginnt am 5. April d. J.**

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnißnahme, daß wir mit Genehmigung des Stadtrathes vom Donnerstag den 1. April d. J. eine einheitliche, billigere Fahrtaxe auch für

---

II. Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. Am

Donnerstag den 1. April 1880,
Nachmittags 2½ Uhr,

wird das dem Metzger August Krauß dahier gehörige, in der Wielandtstraße dahier unter Nr. 6, einerseits neben Blechner Josef Fuller, anderseits neben Güterexpeditor Gustav Albert Söhnlin gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Seitengebäude und der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund u. Bodens, taxirt zu 37500 M., im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars, Kaiserstraße 133 — neben der kleinen Kirche — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 5. März 1880.

Der Vollstreckungsbeamte
Großh. Notar:
Ott.

Dungversteigerung.

2.2. **Freitag den 2. April cr.,** Vormittags 9 Uhr, wird das Pferdedungergebniß pro April d. J. gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 25. März 1880.

3. Badisches Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22.

die Stadtstrecke festsetzen, wodurch selbstverständlich alle bisherigen Abonnementsbegünstigungen in Wegfall kommen.

Die Preise sind:

an Werktagen für Erwachsene und Kinder . . . . 10 Pf.,
„ Sonn- und Feiertagen für Erwachsene . . . . 15 „
„ „ „ „ „ Kinder . . . . . 10 „

Wir schließen mit dem heutigen Tag unsern Markenverkauf und machen gleichzeitig darauf aufmerksam, daß die Gültigkeitsdauer der noch in Cours befindlichen Marken bis zum 15. Mai d. J. festgesetzt ist.

2.1. **Die Direction der Karlsruher Pferdebahn.**

---

33. # Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 31. März d. J.,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Akademiestraße 14, parterre, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: **in Eichenholz:** 1 Buffet, 1 Ausziehtisch, 1 Eckschrank, 1 Spieltisch, 3 eckige Tische; **in Mahagony:** 1 Waschkommode mit Marmoraufsatz, 1 Toilette mit Marmorplatte und Spiegel, 1 nußbaumene Chiffonniere, 2 Kommoden, 1 zweithüriger Schrank, 1 Ovaltisch, 3 runde Zulegtische, 4 Nachttische, 2 eiserne Waschtische, 6 Bettladen mit Rosten, Roßhaarmatratzen, Bettwerk, 1 einthüriger Schrank, 1 Eckschränkchen, eckige Tische, 8 Rohrstühle, 1 Schaukelstuhl, 2 Fauteuils, Uhren, Spiegel, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, Küchengeräthe, Koffeemaschinen, Porzellan, Handtuchholter, 2 Bütten, Tischdecken, Vorlagen, wollene Teppiche, einige Flaschen Champagner, Makulatur, Koffer, Kisten und noch verschiedener Hausrath, wozu die Kaufliebhaber freundlichst einladet

Karlsruhe, den 28. März 1880. **C. Lauer,** Waisenrichter.

2.1. # Fahrnißversteigerung.

Aus einer Verlassenschaft werden

Donnerstag den 1. April l. J.,
Nachmittags 2 Uhr beginnend,

Durlacherstraße 46, parterre, die noch vorhandenen Fahrnißgegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

5 goldene Ringe, 1 Kanapee, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Nachttischchen, 2 nußbaumene Bettladen, eckige Tische, 6 Strohstühle, 1 Küchenschrank, Spiegel und Bilder in braunen Rahmen, 2 Seegrasmatratzen, verschiedenes Federnbettwerk, Frauenkleider, Leib-, Tisch- und Bettweißzeug, 1 Saukopfofen mit Rohr, Küchengeräthe aller Art und noch verschiedene Gegenstände,

wozu die Kaufliebhaber freundlichst eingeladen werden.

Karlsruhe, den 30. März 1880. **Leop. Brombacher,** Waisenrichter.

3.2. # Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 1. April d. J., Vormittags 9 Uhr und **Nachmittags 2 Uhr,** werden in der **Goldenen Waage, Zähringerstraße 73,** gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Chiffonniere, 2 Kleiderschränke, 1 Nachttischchen, 2 runde Tische, 1 großer, massiver Küchenschrank, 1 Kanapee, 4 kupferne Kugelhupfformen, 1 kupferne Wasserschapfe, 4 Auflaufbleche, Krauthobel, 1 Kaffeeservice mit Brett, 6 Holzstühle, 1 Nachtstuhl, 1 Brückenwaage, eine Parthie getragener **Herren-, Frauen-** und **Kinderkleider, 2 neue, feine Damast-Tafeltücher mit 24 Servietten, 50 Flaschen feiner Anisette,** 2 Centner gute Waschseife, **1 noch gut erhaltenes Tafelklavier** und noch verschiedener Hausrath,

wozu Liebhaber höflichst einladet **B. Koßmann, Auktionator.**

Versteigerung.

3.3. **Mittwoch den 31. März cr.,** Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag **große Spitalstraße 30** im Hofe des Gasthauses zum Nußbaum, Ecke der Adler- und Spitalstraße, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

5 große Gerüststangen, 4" Durchmesser, 1 große Anlegleiter, 1 große Malerstaffelei, 1 Schmierbock, 1 großer Lackirofen, Tragbahren, 1 großer Waschkessel, 1 Amrichte, einige Fässer, 1 Kommode, 3 Bände Württembergs Geschichte vom 8. Jahrhundert bis jetzt, illustrirte Geschichte, Krieg 1870/1871, illustrirte Chronik der Zeit, Jahrbuch der Ereignisse 1873/1874, illustrirte Welt, Natur und Leben, Wissenschaft und Kunst pro 1878 ꝛc., wozu Liebhaber höflichst einladet.

B. Koßmann, Auktionator.

Zu

der am **Donnerstag den 1. April cr.** stattfindenden Fahrnißversteigerung können noch allerlei Gegenstände angemeldet werden bei Auktionator **B. Koßmann,** Ludwigsplatz 61. 3.3.

Wohnungen zu vermiethen.

3.3. Bahnhofstraße 4 ist der 2. Stock auf 23. April oder 23. Juli zu vermiethen und wird neu dekorirt; derselbe enthält 6 Zimmer und Zugehör. Näheres Bahnhofstraße 6 im 2. Stock.

3.3. Bahnhofstraße 6 ist der 3. Stock mit 7 Zimmern auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres daselbst.

*2.2. Belfortstraße 13 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern nebst allem Zugehör, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, auf 23. April oder später zu vermiethen.

— Kaiserstraße 56 ist die Bel-Etage, bestehend aus 9 Zimmern (Salon mit Balkon), Mansarde und Kellerräumlichkeiten, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung nebst Entwässerung, auf **23. Juli** zu vermiethen.

3.2. Kaiserstraße 69 ist eine Wohnung von 4—7 Zimmern nebst allem Zugehör, Gas, Wasser und Entwässerung, auf 23. Juli zu vermiethen.

— Kaiserstraße 82 ist drei Treppen hoch eine geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit Zugehör auf 23. April zu vermiethen. Täglich einzusehen in den Stunden von 10 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags.

— Kaiserstraße 110 ist auf den 23. April der 4. Stock zu vermiethen. Derselbe enthält 5 Zimmer, 1 Alkov, Glasabschluß, Magdkammer und 2 Keller. Zu erfragen Kaiserstraße 110 bei Isidor Schweizer.

— Kriegstraße 65a (Neubau) ist auf 23. Juli eine sehr geräumige, freundliche Wohnung, 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern u. s. w., zu vermiethen. Näheres Ettlingerstraße 16 oder Kriegstraße 65 bei Herrn Möbelfabrikant Grothues.

3.3. Kriegstraße 75 ist der zweite Stock mit 5 Zimmern zu vermiethen. Näheres Bahnhofstraße 6 im 2. Stock.

— Luisenstraße 11, nahe beim Sallenwäldchen, ist im 3. Stock eine hübsche Wohnung mit Aussicht in's Freie, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, Kammer und Keller, auf 23. April zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

— Marienstraße 9 ist der erste Stock, bestehend aus 3 geräumigen, hübschen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern, Speicher, Magdkammer, Hausgärtchen und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

*2.2. Marienstraße 34 sind ein Laden mit Wohnung, der 3. Stock von 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicherkammer (Abschluß), ferner eine kleine Wohnung von 1 Zimmer und Küche sofort oder auf 23. April zu vermiethen. Näheres im 1. Stock.

* Schützenstraße 39 ist eine hübsche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller und allem Zugehör auf den 23. April zu vermiethen. Die Wohnung hat Glasabschluß und ist mit Wasserleitung versehen. Näheres im Laden.

* Schützenstraße 88 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, zu vermiethen.

*2.2. Steinstraße 7 sind zwei Wohnungen von je 4 Zimmern und allen Erfordernissen, die eine auf April und die andere auf das Juliquartal, zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

— Waldhornstraße 51 ist eine Wohnung, bestehend aus 2—3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 23. April zu vermiethen. Näheres im Laden zu erfragen.

* Waldstraße (alte) 31 ist der zweite Stock des Vorderhauses, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermiethen. Einzusehen von 10 Uhr Morgens an.

3.2. Wilhelmstraße 2 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, nebst Balkon, Mansarde, Keller, Küche mit Wasserleitung, compl. Gaseinrichtung und Glasabschluß, sofort oder auf 23. April zu vermiethen. Näheres im 1 Stock.

— Wilhelmstraße 30 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermiethen. Näheres Amalienstraße 57.

* Zähringerstraße 71 ist auf 23. Juli eine schöne Parterrewohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche und sonstigem üblichen Zugehör, zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock.

— In Mitte der Stadt ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern nebst Zugehör, mit Wasser- und Gasleitung versehen, auf den 23. April zu vermiethen. Näheres Kaiserstraße 123 im Laden.

— Eine freundliche Wohnung in bestem Zustande ist mit allen Erfordernissen sofort oder auf 23. April zu vermiethen. Anzufragen: Scheffelstr. 12 parterre.

— Auf 23. Juli ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermiethen. Näheres bei J. Weiß Weinhandlung, Kronenstraße 38.

N.B. Nr. 4206. **Wohnung-Vermiethung.** Zum Bezug auf **23. April** ist in der Hirschstraße eine für sich abgeschlossene **Mansarden-Wohnung,** bestehend in **4 Zimmern, Küche, Keller** ꝛc., im Hinterbau, und ein schönes **Mansarden-Zimmer** im Vorderhaus an **ruhige,** solide Bewohner zu **vermiethen.** Letzteres **Zimmer** auch **sogleich,** durch das **Commissions-Bureau von J. Scharpf, Sophienstraße 12.**

Haus mit Garten zu vermiethen.

— Ein in 3 kleinen Wohnungen bestehendes Haus sammt daranstoßendem, circa ein Viertel großem Garten in der Luisenstr. 16 ist auf 23. April d. J. an eine Familie zu vermiethen. Näheres Kronenstraße 50.

Zu vermiethen im westlichen Stadttheil auf 23. April:

eine hübsche Wohnung (3. Stock) von 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung und Entwässerung. Näheres täglich zwischen 11—12 und 1—2 Uhr Kaiserstraße 190, 3. Stock. —

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

10.6. Ein hübscher Laden auf dem Werderplatz ist mit Wohnung zu vermiethen. Näheres Werderplatz 43 im Laden.

Laden zu vermiethen.

3.2. Kaiserstraße 69 (Winterseite) ist ein hübscher, geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung zu vermiethen.

Laden zu vermiethen.

*3.1. Schützenstraße 21 ist ein Laden mit Nebenzimmer auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres Schützenstraße 23 im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

3.2. Es wird auf Juli oder früher im westlichen Stattheile eine geräumige, helle Werkstätte oder ein großes Zimmer ebener Erde, welches sich dazu eignet, mit Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör für ein solides Geschäft zu miethen gesucht. Adressen unter K. L. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

*2.2. Auf 23. Juli suche ich im westlichen Stadttheil eine Wohnung von 6—7 Zimmern (2. oder 3. Stock) mit Glasabschluß und Wasserleitung. Offerten erbeten Waldstraße 33.
Staatsanwalt **Cadenbach.**

*2.2. **Gesucht** auf **23. Juli** eine Wohnung von 7—10 Zimmern (auch in zwei Stockwerken) ꝛc. **Bismarck-** oder Stephanienstraße **bevorzugt.** Anerbieten mit Preisangabe unter **„F. C. S. 27 postlagernd** Karlsruhe" erbeten.

*2.2. Auf 23. Juli wird eine Wohnung mit 5 bis 6 geräumigen Zimmern nebst Zugehör zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe beliebe man unter F. B. Hirschstraße 15 parterre abzugeben.

*3.2. Eine Wohnung von 8 bis 10 Zimmern in einer oder zwei Etagen, auch ein ganzes Haus, wird auf Juli oder August d. J. im westlichen Stadttheil zu miethen gesucht. Offerten an das **Wohnungs-Vermittlungs-Bureau** von **W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.**

Zimmer zu vermiethen.

— Kaiserstraße 48, 2 Stiegen hoch, ist ein schönes, möblirtes Zimmer auf 1. Mai zu vermiethen.

— Steinstraße 27 sind im 2. Stock des Vorderhauses **zwei unmöblirte Zimmer** an einen Herrn zu vermiethen. Nähere Auskunft hierüber bei Maurermeister Kendrick daselbst.

*3.3. Ein schönes, gut möblirtes Zimmer ist sofort oder auf 1. April zu vermiethen: Wilhelmstraße 39 im 2. Stock.

3.3. Schützenstraße 22 ist eine schöne, gut möblirte Mansarde sogleich oder auf 1. April zu vermiethen. Näheres im 2. Stock daselbst.

*2.2. Gegenüber der Infanteriekaserne ist ein gut möblirtes, nach der Straße gehendes Zimmer zu vermiethen. Näheres Amalienstraße 23, eine Treppe hoch.

*2.2. Ein gut möblirtes Zimmer kann mit oder ohne Pension sogleich billig abgegeben werden. Näheres Herrenstraße 50, eine Treppe hoch.

* Marienstraße 15 ist im 2. Stock ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder auf 15. April billig zu vermiethen.

2.1. Marienstraße 14 ist ein möblirtes Parterrezimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermiethen.

* Marienstraße 1 ist im 3. Stock ein schönes, zweifenstriges, gut möblirtes Zimmer zu vermiethen. Näheres bei Frau Kaiser.

* Erbprinzenstraße 2, zwei Treppen hoch, ist ein gut möblirtes, mit 2 Fenstern nach der Straße gehendes Zimmer zu vermiethen.

* Ein unmöblirtes Mansardenzimmer ist sofort zu vermiethen: Werderplatz 45, 3 Treppen hoch.

Parterrezimmer, 2 neu hergerichtete, nebeneinanderliegend, sind auf 1. April zu vermiethen: Zähringerstraße 42.

* In nächster Nähe der Kaiserstraße ist ein auf die Straße gehendes, schön möblirtes Zimmer auf 1. April billig zu vermiethen. Näheres Kronenstraße 13 im 4. Stock.

Zimmer-Gesuch.

* Ein größeres oder zwei kleine, unmöblirte Zimmer werden von einer anständigen Dame per 1. Mai oder früher zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.3. **Im Bahnhofstadttheil** sucht ein Student sogleich ein hübsch möblirtes Zimmer, womöglich parterre und mit eigenem Eingang. Offerten unter Chiffre M. K. Nr. 139 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, wird sogleich gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 142 im ersten Stock.

* Ein starkes, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, kann sofort eintreten: Marienstraße 11 im Laden.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen und einer Haushaltung selbstständig vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Marienstraße 27 im Laden.

* Ein ordentliches und zuverlässiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und häusliche Arbeiten besorgen kann, findet sofort Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 4 im Laden.

Ein einfaches, braves Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, waschen und putzen kann sowie gute Zeugnisse aufzuweisen hat, kann sogleich eintreten. Zu erfragen Kaiserstr. 62 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Eine Köchin, welche einer Küche selbstständig vorstehen kann, auch Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse besitzt, ferner ein Kinds- oder Zimmermädchen suchen sogleich Stellen. Näheres Waldstraße 75 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sonst alle Hausarbeiten gut versteht, sucht sogleich eine Stelle. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 10 niederzulegen.

* Ein braves, fleißiges Mädchen vom Lande, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich oder auch später eine Stelle. Näheres zu erfragen Belfortstraße 13.

* Ein Mädchen, welches gut nähen, etwas bügeln kann und auch vom Kochen etwas versteht sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine passende Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie. Näheres zu erfahren Zähringerstraße 38, zwei Treppen hoch.

* Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Victoriastraße 7 im 3. Stock.

* Ein junges Mädchen vom Lande, welches das Nähen und Bügeln erlernt hat, sucht sogleich zu Kindern eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße 2 im 2. Stock.

Compagnon-Gesuch.

*2.2. In ein größeres Geschäft, welches im besten Betriebe steht, sich einer bedeutenden Rentabilität zu erfreuen hat und vergrößert werden muß, wird ein **Compagnon** mit einem Kapital von 20.000 M. gesucht. Derselbe könnte die kaufmännische Leitung des Geschäfts übernehmen. Adressen bittet man an das Kontor des Tagblattes unter Chiffre C. X. zu richten.

Lithograph

gesucht zu sofortigem Eintritt für Schriften, Gravir- und Feder-Manier.
J. A. Pecht, Konstanz.
Offerten dorthin oder an
A. Lauter, Karlsruhe,
3.2. Nowacks-Anlage 17.

2.2. **Für neue Artikel im Modefach**
wird ein **Prima-Vertreter gesucht.**
Offerten unter F. E. B. M. postlagernd Karlsruhe.

2.2. Für mein **Putzgeschäft** suche zum sofortigen Eintritt eine tüchtige, selbstständige Arbeiterin.
Wilh. Willstätter,
Großh. Hoflieferant,
Kaiserstraße 173.

Möbelschreiner,
tüchtige Arbeiter, gesucht von 2.2.
Ziegler & Weber.

Tüchtige Arbeiterinnen
gesucht bei
Ferd. Herschel,
vorm. G. H. Denison.

Lehrlings-Gesuch.

*2.2. In meiner Lederhandlung en gros findet ein junger Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen sofort Stelle als Lehrling.
S. Levis Sohn, Karlsruhe.

— **Kellner-Lehrlinge,**
zwei Söhne achtbarer Eltern, werden angenommen und gute Behandlung zugesichert. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches Lust hat, das Putz-Geschäft zu erlernen, kann sogleich eintreten bei Frau **L. Gartner,** Marienstraße 27.

Lehrlings-Gesuch.

2.1. Ein junger Mann mit den geeigneten Vorkenntnissen kann sogleich in die Lehre treten bei
Ludwig Paar, Hoffuwelier,
Kaiserstraße 163.

Stellen-Gesuche.

*2.2. Ein fleißiger Mann sucht eine Stelle als Ausläufer. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Eine gesunde Schenkamme, welche von ihrer Herrschaft gut empfohlen werden kann, sucht Stelle. Näheres Kaiserstraße 133 im 2. Stock.

* Ein junger Mann, welcher in allen Geschäften erfahren ist, sucht eine Stelle als Hausknecht ꝛc. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre J. F. abzugeben.

Beschäftigungsgesuch.

3.3. Eine Wittwe, welche im Ausbessern der Wäsche, auch im Maschinennähen und neuen Sachen gut bewandert ist, wünscht noch einige Kunden in und außer dem Hause. Ebendaselbst sucht eine gewandte Maschinennäherin dauernde Beschäftigung. Zu erfragen Durlacherstraße 29, 3. Stock.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Eine sehr schöne **Doppelhecke** sowie mehrere **Käfige** verschiedener Größe, neu und solid, sind sehr billig zu verkaufen. Nähere Auskunft Rheinstraße 268 in **Mühlburg.**

*2.2. Zu verkaufen: einige **Rosenstämmchen, Zwergbäumchen** und **Packkisten:** Waldhornstraße 3, ebener Erde.

* Zu verkaufen sind äußerst billig: 1 Chiffonniere, 2 sehr schöne franz. Bettladen mit oder ohne Rost, 1 Waschkommode und 1 Nachttisch mit Marmor, 1 Küchenschrank, 1 Eisschrank, geschweifte Rohrstühle, 1 sehr guter eiserner Herd. Diese Gegenstände können auch auf Abschlagszahlungen verabfolgt werden: Sophienstraße 8.

2.2. Ungefähr 300 Zentner
gutes Heu
hat zu verkaufen.
Karl Wackher zur Schottmühle
bei Ettlingen.

Klötze,

prima Qualität, in verschiedenen Sorten, Metzelklötze, Wiegklötze, Ladenklötze sowie ein Schmiedeklotz sind zu billigen Preisen bei Lammwirth Malsch in **Hagsfeld** zu haben. 2.2.

Kauf-Gesuche.

*2.2. Eine gebrauchte, aber noch gute **Leitspindel-Drehbank** mit Zugehör wird zu kaufen gesucht. Offerten unter L. J. 100 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gut erhaltene Lagerfässer

à 1000 bis 1500 Liter werden **gekauft.** Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.2.

— **Ankauf**
von Gold, Silber, Stickereien, Kleidern, Schuhen und Stiefeln, wofür stets hohe Preise bezahlt werden von **Max Löw,** Schwanenstraße 23.

Ankauf.

— Unterzeichneter kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel, Gold und Silber, alte Metalle, Makulatur, Papier ꝛc.
Eduard Lämmle, Kaiserstraße 101.

Altes Gold und Silber —

kauft fortwährend zu den höchsten Preisen an
F. Wankmüller, Juwelier,
Kreuzstraße 22, gegenüber der Töchterschule.

Ankauf.

☞ **Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trißler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendörfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben.**
5.2. **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

Bauschutt
kann abgeladen werden. *33.
Deutsche Metallpatronenfabrik
Lorenz.

Anzeige.

5.2. Der Unterzeichnete, bisher in Heidelberg wohnhaft, wird sich von Ostern an in Karlsruhe niederlassen und seine Unterrichtskurse in **französischer** und **italienischer Sprache, Literatur** und **Conversation** eröffnen.

Beste Referenzen stehen zu Diensten. Vorläufig ist derselbe von Dienstag den 30. März an täglich in der Wohnung des Herrn Prof. Holdermann, Adlerstraße 12, welcher nach seiner Rückkehr ebenfalls empfehlende Auskunft über ihn zu geben bereit ist, und zwar Vormittags 10—11 und Nachmittags von 3—5 Uhr zu sprechen.

Philibert de Castella,
geprüfter Lehrer.

Die franz. Sprache
wird **gründlich** in nur 86 Stunden, à 50 Pf. die Stunde, gelehrt. Näheres Augartenstraße 1. —

Privat-Bekanntmachungen.

Aechte
Holländer Chocolade
von
A. J. van Houten & Zoon
in **Weesp**
empfiehlt
Fried. Maisch,
4.4. Ludwigsplatz 57.

Aechten
Medicinal-Tokayerwein
Abzug der Hof-Ungarnwein-Handlung
Rudolf Fuchs.
PEST. HAMBURG. *WIEN.*
empfiehlt als ein besonders für schwächliche Kinder und Reconvalescirende geeignetes Stärkungsmittel in 1/1, 1/2 und 1/4 Originalflaschen à ℳ 3. —, 1.50, u. 75 ₰
— **A. Senff,** Löwen-Apotheke.

Hofmann's Kindermehl,
bester Ersatz für Muttermilch, als Kindernahrungsmittel sowie Nahrungsmittel für Altersschwache und Magenleidende ärztlich sehr empfohlen.

Niederlagen bei:
Karl Malzacher, J. W. Roth,
Viktor Merkle, F. Bausback,
Karl Roth, Karl Bleß,
Karl Klein. 4.4.

Bei **Th. Brugier** in stets **ganz frischer** Waare:
Löflund's ächtes Malz-Extract, rein,
" **Malz-Extract mit Eisen,**
" " " **Chinin,**
" " " **Kalk,**
" " " **Leberthran,**
" **Kindernahrung.**
Hoff's sämmtliche Malz-Präparate,
H. Nestle's Kindermehl. —

— **Emser- und Selterser-Wasser, Vichy-Wasser, Marienbader † Brunnen, Autogaster, Fachinger, Mergentheimer, Homburger Griesbacher, Friedrichshaller und Ofener Bitterwasser, Karlsbader Mühlbrunnen, Rakoczi in frischer Füllung empfiehlt**
G. Schwindt sen.,
Kaiserstraße 239.

2.1. Wegen Wezug
Ausverkauf
meiner sämmtlichen **Spezereiwaaren** sowie einer großen Parthie **Cigarren** unter'm Selbstkostenpreis.
Ferd. Seiler,
Ecke der Erbprinzen- und kl. Herrenstraße.

Tyroler Tafelobst,
Kaiserreinetten 3.2.
bei **L. Chr. Haffner,**
Kaiserstraße 133, bei der kleinen Kirche.

Feinster Leberthran
fast geruch- und geschmacklos in Flaschen mit Metall-Verschluss à 60 Pf., M. 1,— und M. 1,70.
Eisenhaltig pr. Fl. à M. 1,—.
Th. Brugier,
G. Bronner,
M. Hirsch,
— **V. Merkle.**

Flaschenbiergeschäft
von **Karl Kusterer,**
Zirkel 30,
empfiehlt von jetzt ab
Sinner'sches Lagerbier
mittelst comprimirter Kohlensäure auf Flaschen gezogen.
Vortheile meines Verfahrens sind:
I. Größte Appetitlichkeit, da das Anziehen des Abfüllschlauches mit dem Munde gänzlich vermieden wird.
II. Beste Conservirung des Bieres in Flaschen.
III. Kein Verlust an natürlicher Kohlensäure während des Abfüllens, wodurch ein ganz gleichmäßiges Resultat erzielt wird.
Preis per 1/1 Flasche 21 Pf.,
" " 1/2 " 11 "
Bestellungen von 12 Flaschen an frei in's Haus. Bei Bestellungen per Correspondenzkarte kann das Porto in Abzug gebracht werden. —

Sinner'sches Exportbier
empfiehlt —
P. Dillenberger.

6.2. **Flaschenbier**
aus der Brauerei **Moninger,**
die Flasche zu 18 Pf., empfiehlt
B. Kuhn, Belfortstraße 13.

Cigarren
im Ausverkauf bei
F. Zahler,
Kaiserstraße 92.
—

Prager Putzstein,
Patent Scouving-Briks,
Putz-Schmirgel
bei 3.3.
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Karlsruher Wasser,
prämiirt auf den Weltausstellungen in Wien und Philadelphia.
Probeflaschen à 20 Pfennig.
Friedrich Wolff & Sohn,
Hof-Lieferanten,
und bei L. Wolff Wittwe, Karl-Friedrichsstr. 4.
—

10.8. Das bekannte und bewährte Hofapotheker **Boxberger's**
Hühneraugen-Pflaster,
Preis pro Rolle 50 Pfg, vorräthig in **Karlsruhe** bei **Th. Brugier.**

Fußboden-Glanz-Lack.
Fußbodenglanzlack in jeder beliebigen Farbe und anerkannt bester Qualität empfehle zu billigem Preise. Auch wird das Lackiren der Fußböden besorgt und billigst berechnet.
L. Bürger, Maler und Tüncher,
Hirschstraße 25.

Mein Lager in
Hemden-Einsätzen
sowie
Taschentüchern jeder Art
ist wieder vollständig assortirt.
Preise bekannt **billig.**
Heinrich Cramer,
Herrenstrasse 19.

Für
Confirmanden!
Besonders angefertigte, gut sitzende
Glacé-Handschuhe
empfiehlt —
Ludwig Oehl,
Grossherzoglicher Hoflieferant,
116 Kaiserstrasse 116.

Für Confirmanden
empfehlen wir:
Mädchenhemden,
Beinkleider,
Unterröcke,
Taschentücher, Batist,
Knabenhemden, glatt und gestickt,
Kragen, Manschetten,
Halsbinden,
Taschentücher, leinen,
in guten Qualitäten bei billigen Preisen
Heinrich Hofmann Söhne & Cie.,
Kaiserstraße 189.

Ettlinger Shirting und **Baumwollentuch** zu Betttüchern ohne Naht, **Sammtreste** in schwarz und farbig empfiehlt zu den Fabrikpreisen 3.3.
F. A. Gödtler,
bei der
Spinnerei und Weberei.

Handtücher (Küche) . .	à	M. –.15,
„ weiss (Zimmer)	à	„ –.25,
6/4 **Shirting**	à	„ –.15,
„ **Madapolam**	à	„ –.20,
„ **Servietten**, weiss, . .	à	„ –.40,
Leinene **Tischtücher** . .	à	„ 1.80,
„ **Damastdecken** .	à	„ 2 —,
doppelbreite **Betttücher** .	à	„ –.66,
kleine **Vorhänge** . . .	à	„ –.20,
grosse „	à	„ –.40,

Ettlinger- und **Elsässer-Shirting, Madapolam** und **Baumwolltuch** zu Fabrikpreisen empfiehlt

Heinrich Cramer,
Herrenstrasse 19.

A. Streit,

Rohe Baumwoll- und Stuhltuche,
Ettlinger Shirtings & Piqués,
schwarzen und farbigen Sammet
versendet zu
Fabrikpreisen
in ganzen und halben Stücken.

Muster stehen franco zu Diensten. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Ettlingen.

Strohhüte in weiß von 60 Pf. an, **Negligéhauben** bis zu den feinsten, **Piquéhütchen** von 50 Pf. an, **Bänder** in allen Farben und Breiten, **Federn, Blumen, Flügel, Stoffe, Tülle, Spitzen, Gaze, Rüschen** 2c. zu den billigsten Preisen bei

2.2. **Josephine Vater,**
Ritterstraße, im Hause des Herrn Döring.

Unser
Strumpfwaaren-Lager
ist für die Frühjahr-Saison auf's Beste sortirt und wir empfehlen insbesondere
farbige Damenstrümpfe und
„ **Kinderstrümpfe**
in den modernsten Farben zu niedern Preisen.

Weiss & Kölsch,
2.2. 7 Friedrichsplatz.

Corsetten, Geradehalter, Leibbinden
nach dem neuesten Schnitte habe ich in allen Façonen vorräthig und werden Bestellungen nach Maaß sofort ausgeführt. Für gutes Sitzen, guten Drill und ächtes Fischbein wird garantirt.

G. Baur, Corsetten-Geschäft,
Kaiserstraße 130.

Reise-Artikel.
Empfehle mein reich assortirtes Lager in Herren- und Damenkoffern, Handkoffern von den einfachsten bis zu den feinsten, Touristen-, Courir- und Reisetaschen, Damentaschen und Gürteln, Hutschachteln, Plaidriemen, Feldflaschen, Portemonnaies 2c.

A. Nölcke,
Sattler und Tapezier,
6.2. Waldstraße 46.

Portraits
nach dem Leben oder nach Photographie werden in karakteristischer Auffassung u. künstlerischer Ausführung zu **billigen Preisen** in Kohle und Kreide ausgeführt. Aehnlichkeit wird garantirt. Näheres durch das Kontor des Tagblattes. 2.2.

Auf monatliche Zahlungen
Möbel, Betten, Spiegel, Bilder und Verschiedenes: Rüppurrerstraße 17. —

Jede Pflasterarbeit
wird solid und billig bergestellt von

G. Zartmann,
Pflästerermeister,
61 Schützenstraße 61. 12.7.

Stechschaufeln,
Sandschaufeln,
Baumsägen,
Draht,
Drahtspanner,
eiserne Rechen,
Gartenhacken
sowie sonstige landwirthschaftliche Utensilien empfiehlt zu frühern billigen Preisen
die Eisenwaarenhandlung

J. Marum,
5.5. 48 Kaiserstraße 48.

Empfehlung.
10.6. Das Stimmen und Repariren der Claviere besorgt prompt und billigst

H. Maurer, Claviermacher,
Amalienstraße 13.

Kochherde
unter Garantie empfiehlt in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen
die Eisenwaarenhandlung

J. Marum,
5.5. 48 Kaiserstraße 48.

Joh. Bopp, Schreiner und Stuhlmacher, empfiehlt sich zur Anfertigung aller Art Stühle sowie Möbel und werden Reparaturen schnell besorgt; ferner empfiehlt sich derselbe zugleich zu Umzügen sowie im Aufpoliren aller Arten von Möbeln und Stühlen; ebenso werden Rohr- u. Strohstühle stets geflochten und für die Arbeit garantirt: Wilhelmsstraße 10. —

Jul. Keim,
Zeugschmied und Mechaniker,
Karlsruhe,
4 Adlerstraße 4, *6.6.
empfiehlt sich zur Anfertigung von Werkzeugen jeder Branche und Ausführung von Maschinen-Reparaturen jeder Art und sichert bei prompter Bedienung die billigsten Preise zu.

E. Darnbacher-Ries in Bühl
versendet eine Kiste, enthaltend: 6 Flaschen
echtes altes Kirschenwasser,
per Kiste **M. 18** franco
gegen Nachnahme, Kiste und Flaschen frei. 104.

Brillen
nach Vorschrift der Vereinsklinik empfiehlt zu billigsten Preisen —
Rudolf Meeß, Kaiserstraße 82, beim Marktplatz.

Strohhüte.
Empfehle hiermit mein gut assortirtes Lager in **Strohhüten** neuester Formen, große Auswahl in **garnirten Damen-** und **Mädchenhüten** von 1 M. 25 Pf. an bis zu den feinsten,
Knabenhüte von 80 Pf. an.
Sämmtliche **Putzartikel** in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.
Hüte zum **Garniren** sowie zum **Waschen** und **Façonniren** werden angenommen und prompt und billig besorgt bei

Josephine Vater,
2.2 Ritterstraße, im Hause des Herrn Döring.

Wegzugs halber ist ein altrenommirtes, im besten Betrieb stehendes
Tabak- und Cigarrengeschäft
en detail & en gros unter günstigen Bedingungen zu verkaufen und nach Uebereinkunft auch sofort zu übernehmen. Zur Uebernahme eines Theils des Waarenlagers sind 5 bis 6 Mille Mark erforderlich.

Reflektanten wollen ihre Anträge unter Chiffre **A. B. C. Nr. 100** an das Kontor des Tagblattes richten. 3.2.

Zur gefl. Beachtung!

Photographien
der
Grossh. Bad. Kammersängerin
Fräulein

Bianca Bianchi

empfehle ich in grösster Auswahl und bemerke, dass ich bei Abnahme von mehreren Exemplaren Preisermässigung gestatten kann.

Karl Vohl,
Herrenstrasse 26.

5.3.

Bettfedern-Reinigungs-Anstalt.

* Ich empfehle den geehrten Herrschaften meine nur allein hier stehende Cylinder-Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Maschine, durch welche alle Motten, Geruch, Schweiß und alle Krankheitsstoffe gänzlich beseitigt werden; bemerke besonders, daß mein Dampfkessel nicht verschlossen ist, damit die Federn auch wirklich von Geruch und Staub befreit werden.

Max Flechtner,
Amalienstraße 37, Hinterhaus.

Grabdenkmale

in Marmor und Sandstein werden nach jeder Zeichnung billig und schön ausgeführt bei

Bild- und Steinhauer
Mürnseer,
2.2. Rüppurrerstraße 14.

Anzeige u. Empfehlung.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß mir unter dem Heutigen für den hiesigen Platz eine **Niederlage** der

Schrempp'schen Lagerbierbrauerei

in **Oberkirch** übertragen worden ist.

Ueberaus reine Gährung sowie eine stete Gleichmäßigkeit im Geschmack lassen mich das Bier zur Abnahme in Flaschen sowohl als wie in Gebinden bestens empfehlen.

Adolf Steiner,
3.3. zum Deutschen Hof.

Im goldenen Adler

werden noch Abonnenten zum Mittagstisch angenommen. Reinste **Tisch-** und **Landweine** sowie **Flaschenweine** und vorzüglichen

Vorsdorfer Apfelwein

empfiehlt

3.2. **F. Becker.**

Auch werden leere **Champagnerflaschen** angekauft.

Anzeige.

* Frische **Leber-, Grieben-, Fleisch-** und **Cervelatwürste** empfiehlt heute Abend
Karl Häufer, Kaiserstraße 127.

Café Nowack.

Heute Mittwoch den 31. März

Concert,

ausgeführt von einer Abtheilung des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 25 Pf.

Hausfrauen zur gefl. Beachtung empfohlen.

Mehl:				Kernseifen:				Flaschenbier:	
Nr. 00	1	Pfund	M. 0,27	weiß 1	Pfund		M. 0,38	1/1 Flasche	M. 0,20
„ 00	12½	„	„ 3,20	„ 5	„		„ 1,80	1/2 „	„ 0,11
„ 0	1	„	„ 0,25	gelb 1	„		„ 0,36	10 Flaschen	„ 1,90
„ 0	12½	„	„ 3,—	„ 5	„		„ 1,70		
„ 0	25	„	„ 5,90	grau 1	„		„ 0,32		
				„ 5	„		„ 1,50		

Bei Abnahme von 10 Flaschen frei ins Haus.

176. bei **R. Schildhorn,** 7 Marienstraße 7.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem hohen Adel und geehrten Publikum erlaube hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich mich am hiesigen Platze etablirt habe.

Es wird mein eifriges Bestreben sein, durch ein reichhaltiges Lager jeder Art Stoffe von nur guten Fabrikaten sowie durch gute, gediegene Arbeit und mäßige Preise mir das Vertrauen meiner geehrten Gönner zu erwerben.

Hochachtungsvollst 6.4.

Wilhelm Müller, Kleidermacher,
früher bei Herrn P. Bang,
Herrenstraße 29, gegenüber dem Palmengarten.

Wegen Geschäfts-Aufgabe
gänzlicher Ausverkauf meines großen
Tuchwaaren-Lagers etc.

zu bedeutend herabgesetzten Preisen,

bestehend aus sehr guten Qualitäten: **schwarzer** und **farbiger** Tücher, Croisés und Diagonales; Düffel und Doubledüffel zu **Ueberziehern, Winterbuckskins,** Floconnés, **Sommerbuckskins** sowie vieler zu **Damenmänteln** und **Damencostumes** sehr geeigneter **feiner** Wollstoffe; weißer und farbiger Flanelle und Finets; **wollener Bett-** und **Bügeldecken, Pferdedeckenzeuge** (Kirsay) und **wollener Pferdedecken;** Segeltücher, Drills zu Anzügen und Bettdrills, seidener, wollener, leinener und baumwollener **Futterstoffe,** fertiger wollener und seidener Westen, einiger fertiger Buckskinhosen und Jaquets; Reisedecken, Plaids, wollener und seidener Westenstoffe, Cachenez, Hemdeinsätze, einer Parthie fertiger Kinder-Kleider sowie noch vieler anderer Waaren.

Abnehmern **größerer** Quantitäten werden **besondere Vortheile** gewährt.

Carl Seeligmann,
14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Bahnhofstadttheil.
Kunstfärberei u. chemische Waschanstalt

von

Marienstraße 21 **C. L. Timeus,** Marienstraße 21

empfiehlt sich im Färben und Waschen von Herren- und Damen-Garderoben, Möbelstoffen, Tischteppichen, Bettdecken ꝛc.

NB. Besonders mache ich auf ein ganz neues Bodenteppichmuster aufmerksam und verspreche schöne, solide Ausführung und billige Bedienung. Dekatur täglich. 3.1.

Buchene Anfeuerspäne

per Wagen 14 M. frei an's Haus empfehlen

Krutz & Roth,
Mühlburgerstraße 8.

Sämmtliche Neuheiten

sind in grosser Auswahl eingetroffen bei

Isidor Mayer,

Band- und Mode-Handlung,

165 Kaiserstrasse 165.

2.1.

Bouquets

und **Kränze** zu Festlichkeiten und Trauerfällen werden in kurzer Frist geschmackvoll gebunden, was hiemit empfehlend anzuzeigen die Ehre habe.

Amalie Männing Wittwe,
Amalienstraße 6.

—

2.2. Süße Butter, süße und gestandene Milch, süßer und saurer Rahm sowie Buttermilch täglich frisch zu haben.

Frhr. v. Schilling'sche **Verwaltung**
Ludwigsplatz 63.

Anzeige.

*2.2. **Mittwoch den 31. März,** Abends um 6 Uhr, wird Hr. Inspektor **Schott** von Basel in der Diakonissenkapelle einen Missionsvortrag halten, wozu freundlich eingeladen wird.

Beitrag zur Unfall-Statistik. Bei der Magdeburger Allgemeinen Versicherungs-Actien-Gesellschaft — Abtheilung für Unfall-Versicherung — kamen im Monat Februar 1880 zur Anzeige:

15	Unfälle, welche den Tod der Betroffenen zur Folge gehabt haben,
9	„ in Folge deren die Beschädigten noch in Lebensgefahr schweben,
34	„ welche für die Verletzten voraussichtlich lebenslängliche, theils totale, theils partielle Invalidität zur Folge haben werden,
630	„ mit voraussichtlich nur vorübergehender Erwerbsunfähigkeit.

Sa. 688 Unfälle.

Von den 15 Todesfällen treffen 3 auf Steinbrüche, 3 auf Mahl-, Schneide- und Oelmühlen, 2 auf Brauereien, je einer auf eine Tuchfabrik, Fabrik für Eisen- und Brückenbau-Constructionen, Seifensiederei, Papierfabrik, Sodafabrik, Anilin-, Alizerin- und Farbenfabrik und ein Baugewerk; von den 9 lebensgefährlichen Verletzungen entfallen 2 auf Brauereien, je eine auf eine Kunstwollfabrik, Färberei- und Bleicherei, Geldschrankfabrik, Maschinenfabrik, Rübenzuckerfabrik, Holzstoffabrik und Sägmühle, sowie einen Steinbruch; von den 34 Invaliditätsfällen kommen je 4 auf Rübenzuckerfabriken und Landwirthschaftsbetriebe, je 3 auf Steinbrüche, Spinnereien und Webereien, sowie auf Schneidemühlen, je 2 auf Mahlmühlen, und Brauereien, je einer auf eine Fabrik für Eisenbahnbedarfsartikel, Tabak- und Cigarrenfabrik, Waggonfabrik, Tuchfabrik, Hutfabrik, Papierfabrik, Oelmühle, Maschinenfabrik, Maschinen- und Achsenfabrik, Maschinenfabrik und Eisengießerei, ein Puddel- und Walzwerk, einen Dreschmaschinenbetrieb und den combinirten Betrieb einer Brauerei Brennerei u Oekonomie.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

27. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 3	27" 10'''	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 13	27" 10'''	„	„
6 „ Abds.	+ 9	27" 10''	„	„
28. März				
6 U. Morg.	+ 1	27" 9,5'''	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 12	27" 10 '	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 9	27" 10'''	„	hell

Bekanntmachung und Empfehlung.

Meiner werthen Kundschaft sowie meinen Freunden mache ich hiermit bekannt, daß ich mich von der Firma **Thümling & Berger,** Gas- und Wasserleitungs-Geschäft, getrennt habe und dasselbe auf alleinige Rechnung weiterführe und empfehle ich mich fernerhin auf's Beste.

Achtungsvollst

Thümling,
Gas- und Wasserleitungs-Geschäft,
große Spitalstraße 41.

2.2.

Tafel-Piano's,

einige vorzügliche, gebrauchte, von M. 100.— bis M. 500.— stehen zu verkaufen im **Pianoforte-Magazin** von

H. Vögelin,
Karl-Friedrichstraße 32, Karlsruhe.

2.2.

2.1. Bei günstigem Wasserstand treffen nächstens Schiffe mit

Ia Ruhrer Fettschrot-Kohlen

in Maxau für mich ein.

A. Römhildt Sohn,
Akademiestraße 1.

Ruhrkohlen in Leopoldshafen

aus dem Schiff

in guter, stückreicher Qualität empfehle billigst.

Philipp Vomberg,
Linkenheimerstraße 15.

Gefl. Aufträge nehmen auch entgegen:
Frau **Strauß** Wwe., Hebelstraße 3,
Kaufmann **Chr. Grimm,** Kaiserstraße 36.

2.1.

Bürgerverein Karlsruher Liederkranz.

Zur Feier
des 32jährigen Bestehens der Fulderei.

Samstag den 3. April 1880,
Abends 8 Uhr,
musikalisch-humoristische

Aufführung

im Concertsaale der Festhalle.

Bewirthung im Saale.

Wir laden hierzu unsere verehrlichen Mitglieder mit Familienangehörigen freundlichst ein und bemerken, daß das Einführungsrecht aufgehoben und der Zutritt nur gegen Vorzeigen der Mitgliedkarten gestattet ist; schulpflichtige Kinder werden nicht zugelassen.

Der Eingang befindet sich an der Stadtgartenseite und wird der Saal um 7 Uhr geöffnet.

Der Vorstand.

3.2.

Hiermit beehre ich mich den Empfang sämmtlicher Neuheiten für die

Frühjahr- und Sommersaison

ergebenst anzuzeigen. Mein Lager bietet in reicher Auswahl:

Die neuesten Kleiderstoffe und Besatzstoffe,
Schwarze und farbige Lyoner Seidenstoffe,
Schwarze Grenadines, Cachemires de l'Inde, Batiste,
Die neuesten Costüme und Mantelets (Pariser Modelle),
Paletots, Jacken, Dolmans, Fichus, Regenmäntel, Morgenkleider und Röcke, Kinderkleider.

Ferner erlaube ich mir auf die großen Sortimente in

Elsässer bedruckten Stoffen,

als: Satins, Crêpes, Foulards u. s. w., aufmerksam zu machen.

2.1.

S. Model.

Abonnements auf die

„Neue Badische Presse"

können für das **II. Quartal** auf untenstehenden **Expeditionen** eingeschrieben werden.

Auch nehmen diese Expeditionen Inserate und Bestellungen auf Accidenzarbeiten an und sind von 12 Uhr an ebendaselbst zu dem Preise von 3 Pf. einzelne Exemplare der Presse zu haben.

Zugleich die ergebene Anzeige, daß vom 1. April anfangend die **Haupt-Expedition** der „Neuen Badischen Presse" sich

Nr. 60 Kaiserstraße Nr. 60

befindet, woselbst die Zweig-Expeditionen vor Schluß des Blattes, also bis 10 Uhr Vormittags, alle Einläufe, welche noch rechtzeitig im Blatt erscheinen sollen, abliefern.

Zweig-Expeditionen

befinden sich bei:

Herrn **Monninger**, Kaufmann, Herrenstraße 7,
„ **Helff**, Kaufmann, Ecke der Herren- und Blumenstraße,
Frau **Schmidt** Wittwe, Kaiserstraße 112,
Herrn **Malzacher**, Kaufmann, Lammstraße 5,
„ **Schnupp**, Kaufmann, Adlerstraße,
Herrn **Küter**, Cigarrenhandl., Ecke der Durlacher- u. Kronenstr.,
„ **Herrmann**, Kaufmann, Durlacherstraße,
„ **Bausback**, Kaufmann, Amalienstraße 53,
„ **Laub**, Kaufmann, Belfortstraße,
„ **Drollinger**, Kaufmann, Leopoldstraße.

Vom 1. April an wird die unterzeichnete Expedition auch ein

Arbeits-Nachweis-Büreau

in ihrer Haupt-Expedition

60 Kaiserstrasse 60

errichten, um den Arbeitgebern und Herrschaften Personal sowie der arbeitenden Klasse **gratis** Placement nachzuweisen.

Die Expedition der **„Neuen Bad. Presse"** vermittelt den verehrlichen Dienstgebern Personal und den Stellesuchenden Placement gegen Entrichtung der ersten Einrückungsgebühr und läßt das Gesuch bis zur Vermittelung stehen. Sollte dasselbe erfolglos bleiben, so wird das Inserat **nicht** berechnet. Im Vermittelungsfalle wird nur die weitere Insertion, **selbstverständlich ohne jede weitere Gebühr**, berechnet.

Jede Auskunft und sonstige Bemühung wird gratis besorgt und geben wir in Anbetracht der großen Verbreitung unseres Blattes und der verzweigten Verbindungen unserm Büreau den Namen:

„Süddeutsches Stellen-Vermittlungs-Comptoir".

Die Expedition der „Neuen Bad. Presse".

3.3.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.